

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 51 (1964)  
**Heft:** 9: Expo II : die Kunst des Ausstellens

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

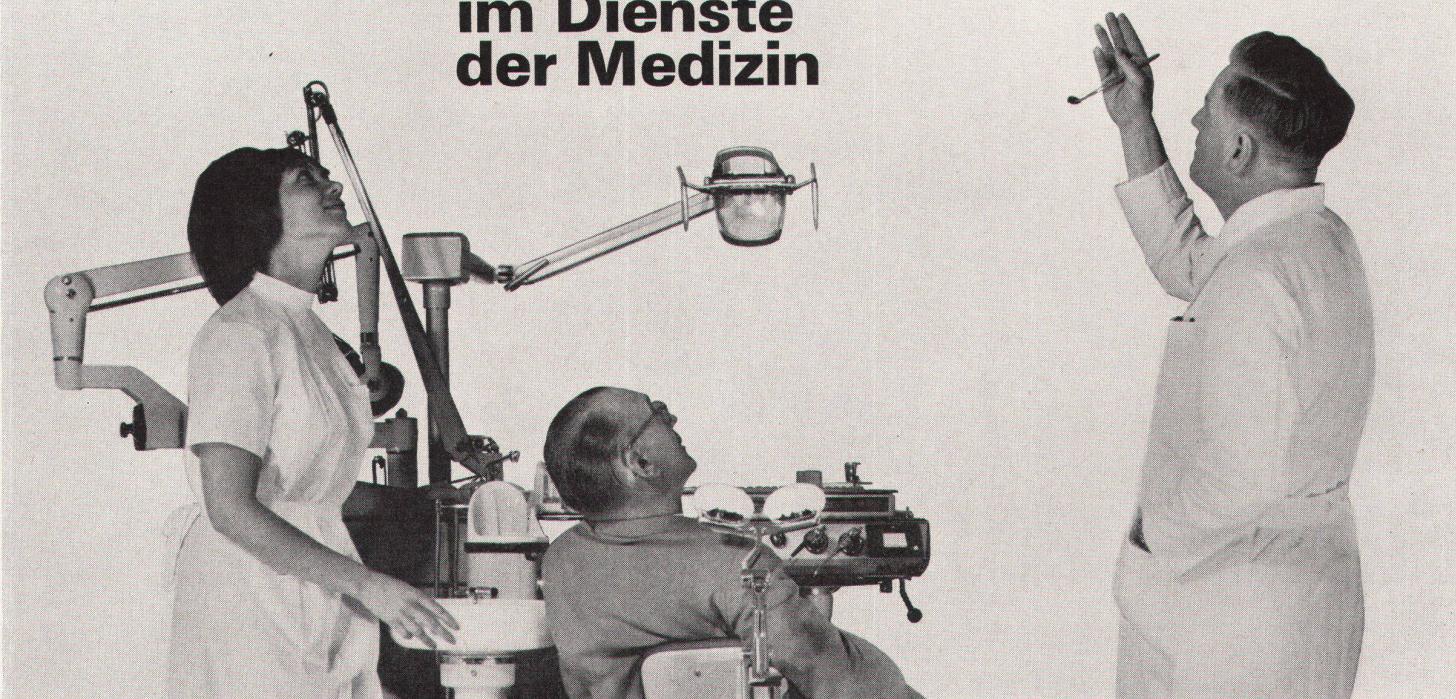
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ZF-Technik im Dienste der Medizin



**Frage:** In einem zahnärztlichen Institut ist die Hygiene Erfordernis Nummer eins. Dazu gehört u.a. die Vermeidung der Staumwälzung in den Behandlungsräumen. Deckenstrahlungsheizung erfüllt diese Bedingung in höchstem Masse. Ist wohl dies der Grund, weshalb im Zahnärztlichen Institut, dem Sie, Herr Professor, vorstehen, ZENT-FRENGER-Decken eingebaut wurden? **Antwort:** Ja, dies war tatsächlich auch einer der Gründe, welche für den Einbau der ZENT-FRENGER-Decken sprachen. **Frage:** Die gleichzeitig als Schallschluck wirkenden ZENT-FRENGER-Decken sind überall dort von erheblicher Bedeutung, wo sich viele Menschen aufhalten und in äußerster Konzentration arbeiten müssen. Sind Sie, Herr Professor, in dieser Beziehung mit den ZENT-FRENGER-Decken zufrieden? **Antwort:** Durchaus! Gerade in den Klinikräumen, in denen zeitweise bis zu 70 Personen – Ärzte und Patienten – beisammen sind, wirken sich die schallschluckenden Decken wohltuend aus. Im fernerem schätzen wir diesen Vorteil auch deshalb sehr, weil der Hörsaal mit der ZENT-FRENGER-Decke eine ausgezeichnete Akustik besitzt. **Frage:** Ein angenehmes Raumklima beruhigt die Nerven, vermittelt Wohlbefinden und steigert die Leistungsfähigkeit. Die grosse Anpassungsfähigkeit der ZENT-FRENGER-Deckenstrahlungsheizung schafft auch bei rasch wechselnden Außentemperaturen das ideale Raumklima. Zudem ist die ZENT-FRENGER-Decke jederzeit und überall leicht zugänglich: Leitungen für Wasser, Elektrizität, Telefon- und Suchanlagen usw. können unsichtbar hinter der freihängenden ZENT-FRENGER-Decke verlegt werden. Wissen Sie, Herr Professor, diese grossen Vorteile zu schätzen? **Antwort:** . . . sogar sehr – vor allem bezüglich der Erweiterungsarbeiten, welche kürzlich an unserem Institut vorgenommen wurden. Dank der leicht zugänglichen ZENT-FRENGER-Decke war es möglich, neue Leitungen ohne Komplikationen einzubauen. Bei einer einbetonierten Deckenheizung wäre dies gar nicht möglich gewesen. **Frage:** Bekanntlich kann die ZENT-FRENGER-Deckenstrahlungsheizung mit einer Lüftungs- und Kühlungsanlage ergänzt und die Decke, deren Elemente aus Aluminiumplatten bestehen, in jeder beliebigen Farbe gestrichen werden (z. B. in anregenden, beruhigenden oder neutralen Tönen). Ist von dieser Möglichkeit im Zahnärztlichen Institut Gebrauch gemacht worden? **Antwort:** Tatsächlich bieten die in verschiedenen Farben gestrichenen ZENT-FRENGER-Decken eine angenehme Abwechslung. Die ZENT-FRENGER-Decken bieten uns also auch in ästhetischer Hinsicht ein Maximum an Komfort.

Bauherrschaften und Architekten senden wir gern eine ausführliche Dokumentation und die interessante Referenzenliste. Offerten und Montage sind durch jede gute Heizungsfirma ausführbar.

### Zent AG Bern

Telefon 031/65 54 11

W

Senden Sie mir gratis und franko

1. die ZENT-FRENGER-Dokumentation
2. die Referenzenliste

Name: \_\_\_\_\_

Genaue Adresse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_



Bon



# Gustavsberg

Neu: Eine  
geräuscharme Badewanne

Die Gustavsberg-Badewanne schützt vor Lärm und Dröhngeräuschen. Weil sie mit Antidröhnenplatten ausgerüstet ist. Diese dämpfen alle störenden Nebengeräusche auf ein Minimum. Welch ein Vorteil!

Im Vergleich zu einer traditionellen Badewanne ist die Gustavsberg-Wanne sehr preisgünstig. Sie sparen Geld und dürfen qualitativ erst noch höchste Ansprüche stellen. Zehntausende von Gustavsberg-Wannen sind allein in der Schweiz eingebaut. In Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern,

in Hotels, in Spitälern. Ihr Sanitär-Grosshändler berät Sie gerne.

Gustavsberg  
Heizungs- und Sanitär-  
Verkaufs AG Feldmeilen/ZH  
Telefon 051/731282